Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2015

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat an 11 Terminen vom 26.01.2017 bis zum 05.07.2018 die Jahresrechnung 2015 geprüft.

Auch im Prüfungszeitraum 2016 lag der zeitlich sehr aufwendige Prüfungsschwerpunkt im Bereich der Baumaßnahme Grundschule II. Zum Teil wurden mit der Prüfung der Jahresrechnung 2015 gleichzeitig etliche Prüfungen die Jahresrechnung 2016 betreffend durchgeführt.

Die Prüfung erfolgte im Rahmen detaillierter Einzelbelegprüfungen sowie durch mehrere Stichprobenprüfungen.

Gepüft wurden:

- **Sanierungsmaßnahme Rathaus**
- **Hochbaumaßnahme Grundschule II**
- **Straßensanierungen**
- **Kommunikationskosten**
- **Personal – Einhaltung der Arbeitszeiten**
- **Wartungsverträge**
- **Überprüfung der Trägerverträge mit den Kindergärten**

Die Prüfung der Sanierungsmaßnahmen des Rathauses führte zu keinen größeren Auffälligkeiten.

Die Prüfung der Hochbaumaßnahme Grundschule II ergab in Anbetracht der Größe der Maßnahme verwaltungstechnisch keine wesentlichen Auffälligkeiten. Die festgestellten Auffälligkeiten lagen vorwiegend in der Verantwortung der Unternehmen die mit der Projektierung, Überwachung und Abwicklung dieser Baumaßnahme, beauftragt waren.

Die Überprüfung der Straßensanierungsmaßnahmen und der Kommunikationskosten führte zu keinen Beanstandungen.

Im Bereich der Mitarbeiterarbeitszeiten wurden die Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses umgesetzt.

Die Prüfung der Wartungsverträge wurde mit dem Ergebnis abgeschlossen diese Verträge alle 5 Jahre auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen.

Die Trägerverträge mit den Kindergartenbetreibern wurden detailliert betrachtet. Der RPA empfahl weitere Anpassungen der Einzelregelungen, damit eine größtmögliche Einheitlichkeit der Verträge bei zukünftigen Vertragsabschlüssen erreicht werden kann.

Der RPA empfiehlt dem GR die Entlastung der Jahresrechnung 2015.